Bärger Ansichten

FBP Info

10. Ausgabe/August 2015, Informationen der FBP-Ortsgruppe Triesenberg

Unser Kandidat für die GPK

Die Geschäftsprüfungskommission GPK ist das Kontrollorgan für die Verwaltung und das Rechnungswesen der Gemeinde. Die GPK wird innerhalb von sechs Monaten nach den Gemeindewahlen für vier Jahre gewählt.

Die GPK Wahlen für die Periode 2015-2019 finden am 13. September statt.

Die FBP Triesenberg empfiehlt zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission **Arno Gassner**

Arno Gassner, geb. am 22. Dezember 1975, wohnt im Ried 17 und gehört bereits seit zwei Perioden der GPK an. Als selbständiger Buchhalter ist er für diese Aufgabe bestens geeignet. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf seine Erfahrung zählen dürfen.

Die FBP Triesenberg empiehlt die Wahl von Arno Gassner und dankt ihm an dieser Stelle ganz herzlich für die Bereitschaft, sich weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde einzusetze.

Neue Zeitrechung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dies ist die erste Ausgabe seit den Gemeindewahlen vom 15. März 2015. Dieses Datum wirkt für die FBP Triesenberg wie der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Unser Vorsteherkandidat Armin Schädler konnte mit 49.5 % der Stimmen ein historisches Ergebnis für unsere Partei in Triesenberg einfahren. Praktisch die Hälfte der Wählerinnen und Wähler wollten einen politschen Führungswechsel. Zusätzlich konnte die FBP 0.4 % Stimmen hinzugewinnen, obwohl vier Parteien bei den Gemeindewahlen angetreten sind. Weiterhin ist die FBP Fraktion fünf Gemeinderäte stark. Und mit Mario Bühler stellen wir den Vizevorsteher. Diese Ergebnisse freuen und bestärken uns. Wir entnehmen diesen Ergebnissen einen klaren Wählerauftrag: Weiterhin klare Positionen vertreten und mit vollen Einsatz das Wohl Triesenbergs verfolgen. Danke für das Vertrauen in unsere Mandatare.

Dem Dank erhält in dieser Ausgabe einen besonderen Platz. Sich für die Gemeinde einsetzen ist keine Selbstverständnlichkeit. Triesenberg baut wie alle Gemeinden auf eine grosse Schar an Freiwilligen. Zahlreiche Frauen und Männer in allen Altersklassen bringen sich über Vereine und Organisationen ein. Viele sind dabei nicht so sichtbar wie Gemeinderäte. Wir danken unseren ehemaligen und aktuellen Gemeinderäten und unseren Kandiaten. An dieser Stelle aber allen Menschen in unserer Gemeinde, die sich für andere und das Wohl der Gemeinschaft einbringen.

Hilmar Schädler, Obmann

Neue Gemeinderäte und Aufgaben

Natürlich interessiert es uns sehr, wie die neuen Gemeinderäte Fabio Gassner und Edmund Beck im neuen Amt angekommen sind und wie sie den eigenen Start erlebt haben. Mario Bühler ist zwar bereits ein erfahrener Gemeinderat, aber die Aufgabe als Vizevorsteher ist neu. Auch von ihm wollten wir wissen, ob er in der neuen Rolle gut angekommen ist.

Fragen an Vizevorsteher Mario Bühler:

Welche Aufgaben hat der Vizevorsteher?
Der Vizevorsteher übernimmt die Vertretung des Vorstehers während dessen Absenzen. Dann fallen Aufgaben an wie die Vertretung an repräsentativen Anlässen, das Unterzeichnen von Verträgen, Beschlüssen oder anderen Schriftstücken.

Gibt es Sitzungen zwischen Dir und dem Vorsteher?
Wir haben einen fixen Sitzungstermin, jeweils eine Woche vor der Gemeinderatssitzung, um die Traktanden miteinander durchzugehen. Darüber hinaus pflegen wir einen regen Austausch per E-mail, am Telefon oder auch mal in kurzfristig einberufenen Sitzungen.

Hat sich die Gemeinderatssitzung unter dem neuen Vorsteher verändert?
Die Sitzungen haben sich verändert, sehr sogar. Das liegt auf der einen Seite sicher am Vorsteher. Aber viel mehr noch liegt es an den neuen Gemeinderäten, die viel offener diskutieren, die ihre eigene Meinung vertreten und sich nichts vorschreiben lassen. So macht es richtig Spass.

Wie läuft die Zusammenarbeit in der Fraktion?
Wir haben eine sehr starke Fraktion, mit viel Erfahrung. Auch die neuen Gemeinderäte Fabio und Edmund bringen sich gut ein. Die Zusammenarbeit ist wirklich sehr gut, wobei ich regelmässig darauf hinweise, dass jeder seine Meinung nicht nur in der Fraktion kund tut sondern auch und vor allem in der Gemeinderatssitzung.

Habt ihr innerhalb der Fraktion eine Aufgabenteilung?
Ja, ich selber bin neu in der Rolle des Vizevorstehers und versuche die Fraktion mit den Informationen, die ich vom Vorsteher erhalte, bestmöglich zu versorgen. Stefan hat neu den Fraktionssprecher übernommen. Er bereitet die Sitzungen vor und leitet sie auch.

Wo siehst Du derzeit die politischen Schwerpunkte in Triesenberg?
Triesenberg ist finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet. Wir haben das mit Abstand grösste Gemeindegebiet aller Liechtensteiner Gemeinden. Dementsprechend haben wir auch die höchsten Unterhalts- und Investitionskosten. Es tut schon ein wenig weh, wenn man ins Land runter schaut und sieht, wie einzelne Gemeinden das Geld da und dort mit beiden Händen ausgegeben. Dabei werden aber trotzdem noch Überschüsse generiert, die höher sind als unser ganzes Budget. Dieses Thema muss unbedingt stärker ins Blickfeld der Diskussionen rücken. Hier ist aber auch der Vorsteher sehr gefordert.

Fragen an Fabio Gassner:

Wie empfindest Du als Neuling die Arbeit im Gemeinderat?
Die Arbeit im Gemeinderat ist sehr interessant. Bis zum jetzigen Zeitpunkt herrscht ein sehr gutes Klima und wir harmonieren als Team. Für mich ist das sehr wichtig, dass wir konstruktiv arbeiten können. Mir geht es sehr um die Sache und nicht um Profilierung.
In erster Linie liegt mir das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner beziehungsweise Triesenbergs am Herzen.

Nimmst Du Triesenberg aus dem Blickwinkel eines Gemeinderats heute anders wahr?
Auf jeden Fall. Ich habe jetzt schon einen viel tieferen Einblick in das Gemeindegeschehen bekommen. Ich beurteile jetzt schon manche Position und Meinung anders als vor dem Einzug in den Gemeinderat. Die richtig unangenehmen Themen hatten wir wohl noch nicht auf dem Tisch. Aber auch die müssen früher oder später gelöst werden. Die Arbeit ist jedenfalls sehr spannend und interessant.
Du bist auch Mitglied in Kommissionen.

War es für Dich klar, diese Zusatzaufgaben zu übernehmen?
Das gehört für mich mit zur Aufgabe und stand ausser Frage. Wer im Gemeinderat ist, sollte sich der Aufgaben stellen und es sich nicht zu bequem einrichten. Ich wusste, dass dieses Amt Aufwand bedeutet. Diesen leiste ich sehr gerne.

Wurden die neuen Mitglieder im Gemeinderat in die Aufgaben eingeführt und von wem?
Ich bin der Meinung, dass wir gut eingeführt wurden. Sitzungsabläufe und Vorbereitungen waren mir von meiner Arbeit her schon bekannt. Die Fraktionssitzungen vor den Gemeinderatssitzungen finde ich enorm wichtig. Wir Neulinge können jederzeit auf die erfahrenen Fraktionskollegen Mario, Stefan und Jonny zurückgreifen. Dafür bin ich dankbar. Wir harmonieren in der FBP-Fraktion, sind ein gutes Team. Jeder kann seine Meinung einbringen.

Fragen an Edmund Beck:

Wie ist der neue Gemeinderat in Deinen Augen gestartet?
Der neue Gemeinderat ist meines Erachtens ganz normal in die Periode gestartet. Natürlich war für viele alles neu und ist zum Teil jetzt noch. Auch für den Vorsteher gilt das. Natürlich braucht es aber eine gewisse Einarbeitungszeit, auch um die Mitglieder des Gemeinderates besser kennenzulernen.

Wo sind die besonderen Herausforderungen beim Einstieg in das Amt?
Besondere Herausforderungen für den Einstieg kann ich keine feststellen, ausser dass man sich viel intensiver mit der Gemeinde und den Themenstellungen auseinandersetzt. Wenn man die Abläufe mal kennt, ist man schon mitten drin. Das geht relativ schnell.

Wurde Deine Erwartungen an die Gemeinderatsarbeit erfüllt?
Ich hatte keine besonderen Erwartungen für die Gemeinderatsarbeit. Das Vorbereiten und Führen der Sitzungen liegt in den Händen des Vorstehers. Auch er benötigt eine Zeit der Einarbeitung. So gesehen sitzen viele von uns tatsächlich im selben Boot. Gut ist, dass wir erfahrene Gemeinderäte in unseren Reihen haben.

Musstet ihr in den bisherigen Gemeinderatssitzungen schon echte Knacknüsse anpacken?
Wir hatten bis anhin noch keine wirklichen Knacknüsse anzupacken. Für einige grössere Projekte wurden Arbeitsgruppen gebildet. Diese sollen Vorarbeiten leisten und so dem Gemeinderat Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Ich halte das für eine sehr gute Vorgehensweise, die ich unterstütze.

Die FBP Gemeinderatsfraktion

Drei erfahrene und zwei neue Gemeinderäte bilden die Fraktion der FBP Triesenberg. Mario Bühler durfte ein sensationelles Wahlergebnis für sich verbuchen. Dieses Ergebnis und seine Erfahrung als Gemeinderat führten dazu, dass er jetzt Vizevorsteher unserer Gemeinde ist. Ebenfalls bestätigt wurden die zwei erfahrenen Gemeinderäte Jonny Sele und Stephan Gassner. Stefan übernahm das Amt des Fraktionsführers, welches davor Mario inne hatte. Neu im Gemeinderat sind Edmund Beck und Fabio Gassner. In der Zwischenzeit konnte sich bereits gut in die neue Aufgabe einleben.
Die FBP Gemeinderäte sind hoch motiviert und freuen sich auf die Aufgaben, welche sie sich während der nächsten vier Jahre zu stellen haben. Alle fünf Gemeinderäte beteuern, dass die Zusammenarbeit in der Fraktion bestens funktioniert und die Diskussionen stets zielgerichtet sind. Eine positive Diskussionkultur stellen sie auch im Gemeinderat fest. Gerade die erfahrenen Gemeinderäte stellen fest, dass sich die Zusammenarbeit im Vergleich zur Vergangenheit stark verbessert hat.

Ein Hoch auf unsere WorldSkills Teilnehmer

Drei der neun jungen Berufsleute, welche die liechtensteinischen Landesfarben an den WorldSkills in Brasilien vertreten haben, sind Triesenberger. Schon alleine das ist eine grossartige Auszeichnung für unsere Gemeinde. Dass alle drei grossen Erfolg hatten, ist unbeschreiblich toll. Der Elektroinstallateur Michael Bühler und der Maurer Christoph Sele reisten mit Leistungsdiplomen nach Hause. Mit dem Gipser Lukas Beck hat Triesenberg sogar einen Weltmeister. Er holte sich die Goldmedaille und lies sprichwörtlich die ganze Welt hinter sich.

Die FBP Triesenberg gratuliert den drei Teilnehmern unserer Gemeinde, aber auch allen anderen Teilnehmern aus Liechtenstein, welche alle grossen Erfolg hatten und unser Land in der Nationenwertung auf den grossratigen sechsten Rang brachten. Mit solchen jungen Menschen braucht sich unser Land keine Sorgen um die Zukunft machen!

Platz für ein Dankeschön

Die FBP Ortsgruppe nutzte die erste Versammlung nach den Gemeinderatswahlen, um unserer Kandidatin und unseren Kandidaten der Gemeinderatswahlen zu danken. Gerne wiederholen wir diesen Dank an dieser Stelle. Demokratie funktioniert nur durch Auswahl. Nur wenn sich mutige Frauen und Männer zur Wahl stellen und ihre Bereitschaft bekunden, sich für die Gemeinde einzusetzen, können wir wählen.

Unser Dank gilt auch und in ganz Besonderem Armin Schädler. Er war ein ausgezeichneter Vorsteherkandidat, der ein Glanzergebnis erringen konnte. Die Hälfte der Wählerinnen und Wähler hätten sich ihn als Vorsteher gewünscht. Nur wenige Stimmen haben uns vom grössten Paukenschlag getrennt. Es hat grosse Freude gemacht, mit ihm die Wochen des Wahlkampfes zu bestreiten. Dieser Dank gilt seiner Frau und den drei Söhnen, welche immer mit für gute Stimmung sorgten.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Felix Beck und Hanspeter Gassner. Beide waren lange Jahre Gemeinderäte und haben viel für unser Triesenberg geleistet. Ihre Arbeit war für Ortsgruppe und Gemeinde von unschätzbarem Wert. Wir sind froh, dass sie im Rahmen der Parteiarbeit immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Kommissionen

Die Gemeinderäte der FBP engagieren sich auch in verschiedenen Kommissionen. Gerne geben wir hier eine Übersicht über die Zuständigkeiten. Die Zuteilung der Kommissionen ist auch unter www.triesenberg.li einsehbar.

Mario Bühler
Vorsitz der Land- und Alpwirtschaftskommission
Mitglied der Personalkommission Stiftungsrat der Gedächtnis- und Wohltätigkeitsstiftung Triesenberg

Edmund Beck
Mitglied der Finanzkommission
Mitglied der Kulturkommission

Fabio Gassner
Vorsitz der Kommission Natur und Umwelt
Mitglied der Raumplanungskommission
Mitglied der Arbeitsgruppe Sanierung Sportplatz

Stefan Gassner
Mitglied der Baukommission
Mitglied der Grundverkehrskommission
Mitglied der Personalkommission
Mitglied der Vorsorgekommission Delegierter im Verein für Abfallentsorgung
Mitglied der Gemeinderats-Arbeitsgruppe Triesenberg 2030

Jonny Sele
Mitlied der Betriebskommission des Abwasserzweckverbands der Gemeinden Liechtensteins
Mitglied der Baukommission
Mitglied der Grundverkehrskommission
Mitglied im Bereich Liegenschaftshandel der Gemeinde

Veranstaltungskalender

Sonnntag, 13. September 2015

Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Freitag, 25. September, 19:30 Uhr

Jahresversammlung der FBP Triesenberg im Restaurant Edelweiss

Alles Interessierten sind herzlich eingeladen der Versammlung beizuwohnen und mit zu diskutieren.

Ausgabe 8/Juli 2015
Herausgeber: FBP Ortsgruppe Triesenberg
Druck: Lampert Druckzentrum AG
Gestaltung: Matt Druck AG